

# *Laurentius* Bote

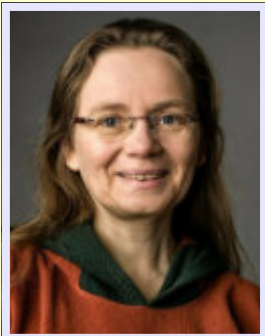
Kirchengemeinde Schönberg



Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Olldorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabensdorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



*Friedliche und gesegnete*  
**Weihnachten**



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

**V**ielleicht sitzen Sie gerade mit einer Decke eingekuschelt und lesen den Laurentiusboten? Wenn dem so sein sollte, dann ist es schön. Schönes haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten jedenfalls in unserer Gemeinde erlebt. **Jugendliche sind in Taizé**, Frankreich, gewesen und haben eine Woche lang das Leben in der ökumenischen Gemeinschaft dort miterlebt s. S. 16-17.

Zum Jahreswechsel können wir Taizé bei uns in der Nähe besuchen, denn in Rostock findet in diesem Jahr das **europäische Jugendtreffen** statt s. S. 9.

Noch vor den Herbststürmen ist der **Wetterhahn** der St. Laurentius-Kirche vom Dach „geflogen“ – weshalb und mit wessen Hilfe, lesen Sie auf S. 15.

Dass der Hahn fehlte, ist den Besuchern des **Martensmann-Festes** auf dem Kirchplatz sicher nicht aufgefallen, denn wer schaut nach oben, wenn rechts und links so viel zu sehen, zu schmecken und zu hören ist S. 18.

Von offenen Türen des **lebendigen Adventskalenders, Adventskaffee, Konzerten und Musiken** in diesem und dem neuen Jahr lesen Sie auf S. 5f.

Der „**ökumenische Hospizdienst**“, sowie die **Aktion „Brot für die Welt“** beschreiben auf den S. 19-20 ihre Arbeit.

Falls zu Ihren guten Vorsätzen für das neue Jahr „**Mehr Bewegung**“ gehört, finden Sie auf S. 14 ein schönes Angebot, bei dem Bewegung und Gemeinschaft zusammengehören und auch die Freude nicht zu kurz kommt.

Als Kirchengemeinde laden wir natürlich auch zu unseren **Gottesdiensten in der Weihnachtszeit** und im neuen Jahr ein. (S. 7-9) Vielleicht sehen wir uns bei einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung – ich würde mich freuen!

Eine erfüllte Advents- und Weihnachtszeit  
sowie ein gesegnetes neues Jahr wünsche ich Ihnen,

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

**Titelbild:** Detail aus dem Wandbild Jesu Geburt in der St. Laurentius-Kirche zu Schönberg.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2	Mitteilungen & Rückblick .....	14
An(ge)dacht .....	3	Freud & Leid .....	22+23
Herzliche Einladung zu .....	4	Kontakte in der Kirchengemeinde .....	24
Gottesdienste & Veranstaltungen .....	10	Impressum .....	23

## Monatsspruch Dezember:

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt  
beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen,  
ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6*

Welch ein idyllisches Bild: pflanzenfressende Jungtiere, ein drolliges Lamm, ein lebendiges Böcklein und ein gutmütiges Kalb, haben jeweils ein ausgewachsenes Raubtier, einen schlaun Wolf, einen flinken Panther oder einen starken Löwen an ihrer Seite. ... Alle zusammen ziehen entspannt, zufrieden und friedlich durch die Zeit. Von Raubtieren geht keine Gefahr aus. Niemand muss sich fürchten.

Es ist ein schönes, aber unrealistisches Bild. „Sowas kann es doch gar nicht geben – es ist gegen die Natur.“ Na und? Wir können doch träumen. Wir träumen von einer Zeit des Friedens. Wir träumen von Gerechtigkeit. Von einem Leben ohne Ausbeutung, ohne Kampf und ohne Angst. Der Prophet Jesaja, beschreibt, wie ich finde, keine ferne Zukunft, sondern die Gegenwart Gottes. Wo Gottes Geist Menschen liebevoll und achtsam verbindet, Starke und Schwache, Alte und Junge, Arme und Reiche, kann sich ein Traum erfüllen. Es ist wie Weihnachten.

So ein Fest brauchen wir – alle Jahre wieder. Ein Fest, das uns daran erinnert zu träumen und die Welt wie ein Kind zu

sehen. Einem Kind erscheint ja alles möglich. Tiger können die besten Freunde von Hasen und Ferkeln sein und ein kleiner Junge hat die besten Ideen. Jeder Ausflug wird dann zu einem Abenteuer und jeder Streit wird am Ende beigelegt. Alles ist gut.

**So ein gutes Bild malt auch unser Text. Es ist ein Weihnachtsbild: Starke und Schwache, Mächtige und Ohnmächtige lassen sich von einem Kind berühren und leiten. Das Kind der Krippe bringt sie alle zusammen: in den Christvespern am Heiligabend und immer wieder.**

Lassen auch wir uns berühren von dem Kind in der Krippe. Lassen wir uns leiten, dass der Wolf ebenso wie das Lamm in uns im Gleichgewicht bleiben. Ich wünsche uns, dass der Geist der Weihnacht unser Herz zufrieden und unseren Sinn gelassen sein lässt.

*Amen*

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

## Leitbild der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönberg in Mecklenburg

*Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.*

Wir **empfangen** Orientierung und Stärkung für Leben und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir **leben** die Liebe Gottes **miteinander** in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen **geben wir weiter**, was wir empfangen haben.



## Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • <b>Gottesdienst</b>
Mo	15.00 Uhr • <b>Bastel- und Handarbeitskreis</b> (Winterpause 19.12.-13.2.) 17.00 Uhr • <b>Blaukreuzgruppe</b> für Suchtgefährdete
Di	Alle 14 Tage 11-12 Uhr ist die „ <b>Tafel</b> “ im Katharinenhaus 15.00 Uhr • <b>Christenlehre</b> für 1.-6. Klasse
Mi	15.30 Uhr • <b>Christenlehre</b> für 1.-6. Klasse 17.00 Uhr • „ <b>CLiC</b> “ – <b>clean is cool</b> , Suchthilfe mit neuen Konzepten 19.00 Uhr • <b>Kirchenchorprobe</b>
Do	15.00 Uhr • <b>Erlebnis-Tanzkreis</b> 17.30 Uhr • <b>Kurrende</b> – Singen für Kinder (Alter 6-10) 19.30 Uhr • <b>Blechbläserprobe</b>
Fr	13.30 Uhr • <b>Konfirmanden</b> 18.30 Uhr • <b>Junge Gemeinde</b> (nach Absprache alle 14 Tage)

Angebote und Gruppen für Kinder und Jugendliche finden nur in der Schulzeit statt.

Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtstagskreis/Kaffeerunde, Gruppe, Wege aus der Depression – **Termine siehe auf S. 10**





# Lebendiger Adventskalender 2022

Tag	Uhrzeit	Einladende	Ort
01.12. / Do	18:00	Fam. Bentin	Hauptstr. 7, Niendorf
02.12. / Fr	17:00	Kita Kirchenmäuse	An der Kirche 3
03.12. / Sa	17:30	Bläserchor	Markt / Museum
04.12. / So	10:00	Familiengottesdienst	Katharinenhaus
05.12. / Mo	18:00	Buchladen Hempel	Am Markt 2
06.12. / Di	18:00	Jugendklub/Bücherei	Feldstr. 28, Schönberg
07.12. / Mi	18:00	Fam. Schlaberg	Wasserstr. / Ecke Hinterstr.
08.12. / Do		Freunde besuchen	 IDEE ZUM ADVENT
09.12. / Fr		Freunde einladen	 IDEE ZUM ADVENT
10.12. / Sa	17:30	Bläserchor	Kirche
11.12. / So	10:00	Gottesdienst	Katharinenhaus
12.12. / Mo	18:00	Kaffee Fehling	Technology-Straße 3
13.12. / Di	19:00	Cross Jazz Company	Kirchplatz
14.12. / Mi	15-17	Stadt Schönberg	Foyer Palmberghalle
15.12. / Do	18:00	Ev. Schule An der Maurine	Amtsstraße 1
16.12. / Fr		Spieleabend	 IDEE ZUM ADVENT
17.12. / Sa	18:00	Bläserchor	Markt/Museum
18.12. / So	10:00	Adventsgottesdienst	Katharinenhaus
19.12. / Mo	18:00	Nora Willenberg	Fritz-Reuter-Str. 67
20.12. / Di		einen Brief schreiben	 IDEE ZUM ADVENT
21.12. / Mi		Spazierengehen	 IDEE ZUM ADVENT
22.12. / Do	19:00	Museum/Bläserchor	Schulzenhof, Schönberg
23.12. / Fr		ein Lied singen	 IDEE ZUM ADVENT
24.12. / Sa	15 u. 17	Kirche	Christvespern

## Lebendiger Adventskalender – Open Air

◆ An den Adventsabenden 1.-24.12. in Schönberg und Umgebung



**Einfach Gemeinschaft erleben – an den Abenden im Advent.** Lasst uns

treffen und für eine viertel oder halbe Stunde zusammen sein: ein Licht anzünden, miteinander ins Gespräch kommen, vielleicht bei

einem heißen Glas Kinderpunsch, miteinander singen oder zuhören, wenn eine Geschichte erzählt wird. Die Termine (Ort und Zeiten) des lebendigen Adventskalenders finden Sie auf S. 5 und im Schaukasten.

**Danke an alle, die ihre Türen öffnen.**



## Adventblasen

◆ An den Adventssonabenden 17.30 Uhr

Noch ist der Turm nicht wieder so weit hergestellt, dass das beliebte adventliche Turmblasen von dort aus stattfinden könnte. So bleiben die Bläserinnen und Bläser am Boden und laden jeden Adventssonabend um 17.30 Uhr auf den Marktplatz zum Zuhören und Mitsingen ein. Sie haben sich darauf eingestellt, den einen oder anderen Liedwunsch erfüllen zu können. Liedblätter werden vorrätig sein, so dass Textschwächen nicht zum Verstummen führen müssen. Aber einfach Zuhören, dabei vielleicht den Lichterbaum auf dem Marktplatz anschauen, ist auch erlaubt. Mit dem Glockenläuten um 18 Uhr endet jeweils das musikalische Beisammensein. ■ Chr. Minke

## Adventskaffee

◆ Freitag 16. Dezember – 15 Uhr im Katharinenhaus

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum Adventskaffeetrinken in den Gemeindesaal ein. Unter dem Stern, bei Kerzenschein und an festlich gedeckten Tischen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Advents- und Weihnachtslieder gehören dazu wie auch die eine oder andere Geschichte sowie Tänze des Tanzkreises.

**Wenn Sie zu diesem Termin abgeholt werden möchten, lassen Sie es uns wissen – am besten durch einen Anruf im Pfarramt.**

## Konzert Kupalinka

◆ **Sa. 17.12. / 19 Uhr in der St. Laurentius Kirche / Eintritt 10,-€ / erm. 8,-€**

Wir spielen Lieder aus dem traditionellen osteuropäischen Raum und aus aller Welt. Wir laden euch ein auf eine musikalische, lebendige und sinnliche Reise.

**Anmeldungen / Fragen: Claudia Kloy, Tel. 01749473988**



## Weihnachten 2022

◆ **Samstag 24. Dezember Heiligabend – 15 u. 17 Uhr in der Kirche**



Lassen Sie uns im Schein von Stern und Weihnachtsbaum diesen besonderen Tag im Jahr feiern und spüren, dass wir trotz aller Sorgen Hoffnung haben können, denn: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein.“ Um 15 Uhr werden die Kinder der Christenlehre ein Krippenspiel aufführen und um 17 Uhr

gestaltet die Kantorei die Vesper. In beiden Christvespern wird eine Kollekte gesammelt, die zur Hälfte für „Brot für die Welt“ und zur anderen Hälfte für unsere Partnergemeinde in Tansania bestimmt ist. Wir gehen davon aus, dass wir die Christvespern in diesem Jahr ohne Auflagen in der Kirche feiern können. Herzlich willkommen!

◆ **Gottesdienst am 1. Feiertag – 10 Uhr im Gemeindesaal**

Zum Weihnachtsgottesdienst im Gemeindesaal laden wir alle herzlich ein. Der Chor wird für und mit uns bekannte und vielleicht auch unbekanntere Weihnachtslieder singen. Lassen Sie uns an diesem Morgen fröhlich Weihnachten feiern mit anschließendem Kirchenkaffee.

◆ **Regionaler Gottesdienst am 26. Dezember – 10.15 Uhr in Lübsee**

Die Kirchengemeinden der Region Grevesmühlen feiern am 2. Weihnachtstag einen gemeinsamen Gottesdienst in Lübsee. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

◆ **Weihnachtsoratorium 2022 / Mo 26. Dezember – 18 Uhr in der Kirche**  
Der Schönberger Kirchenchor St. Laurentius lädt auch in diesem Jahr wieder ein zur traditionellen Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Seit 1991 fast durchgängig jährlich wurde das Werk in vielfältiger Weise aufgeführt, gelegentlich kombiniert mit anderen Werken Bachs oder auch anderer Komponisten.

Das Weihnachtsoratorium BWV 248 besteht aus sechs etwa halbstündigen Teilen, die ursprünglich an den verschiedenen Weihnachtsfesttagen aufgeführt wurden. Für die Aufführung in einem Abendkonzert muss also eine gewisse Auswahl getroffen werden. Man musiziert dann beispielsweise die Teil I bis III oder die Teile IV bis VI, oder man geht anders vor, um eine sinnvolle Abfolge der Chöre, Rezitative und Arien zu erreichen. Ebenso in Schönberg, so dass keine der mittlerweile 25 Aufführungen einer anderen gleich.

Vor zwei Jahren, im ersten Pandemiewinter, sollte es gar eine stark umbesetzte open-air-sing-along-Version geben, die dann aber ganz entfallen musste. Im vergangenen Jahr war es am direkten Vorabend des letzten Lock-Downs immerhin möglich, die beliebten Teile I bis III mit einem verkleinerten Ensemble darzubieten.

**Die Aufführung 2022 wird nun die Teile I und V und VI beinhalten, die von der Geburt Christi in Bethlehem sowie der Anbetung durch die Weisen aus dem Morgenlande und der vergeblichen Intrige des Königs Herodes erzählen. Johann Sebastian Bach ist es gelungen, ein Werk zu komponieren, das auf einzigartige Weise das weihnachtliche Geschehen in die Gegenwart holt. Dies mag der Grund sein, weshalb das Weihnachtsoratorium bei Ausführenden wie Zuhörenden so beliebt ist.**

Weihnachten ist das Fest des Friedens. Die 26. Schönberger Aufführung wird aus aktuellem Anlass mit der Bitte um Frieden beschlossen werden, als Schlusschor wir das „Dona nobis pacem“ aus der Messe h-Moll erklingen.

Montag, II. Weihnachtstag, 26. Dezember 2022, 18 Uhr Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Teile I, V, VI + „Dona nobis pacem“ aus BWV 232 Bianca Reim (Sopran), Julia Hallmann (Alt), N.N. (Tenor), Wolfram Teßmer (Bass) Kirchenchor und Kurrende St. Laurentius Schönberg, Strelitzer Kammerorchester, KMD Christoph D. Minke (Leitung)

Im Vorverkauf sind die Karten etwas günstiger als an der Abendkasse, sie kosten entsprechend 15 oder 17 Euro. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

■ Chr. Minke

## Taizé in Rostock zum Jahresende



Zum Europäischen Jugendtreffen von Taizé, das in diesem Jahr in Rostock stattfindet, können wir direkt von Schönberg aus hinfahren. Am Do, 29.12. 2022 wollen wir am Nachmittags- und Abendprogram teilnehmen. (und vielleicht auch am Fr. 30.12.) Der Zug fährt um 11.23 Uhr. Bitte seid um 11.15 Uhr am Bahnhof, bringt etwas Geld und Verpflegung für den Tag mit. Wir fahren nach dem Abendgebet aus Rostock wieder zurück. **Es wäre hilfreich, wenn ihr euch bei Pastorin Wilma Schlaberg meldet, wenn ihr mitkommt. Weitere Infos bekommt ihr auch von ihr.**

## Gottesdienste zum Jahreswechsel

### ◆ 31. Dezember 17 Uhr und 1. Januar – 12 Uhr im Gemeindesaal

Zwei Gottesdienste, die im Grunde zusammengehören: Ende und Anfang des Jahreskreises feiern wir innerhalb weniger Stunden.

Am Silvesterabend kommen wir zusammen, um dem Vergangenen Raum und Zeit zu geben, am Neujahrsmorgen, feiern wir den ersten Gottesdienst im neuen Kalenderjahr und blicken voraus, was wir erwarten und hoffen können. Über alle, die in diesen Stunden dabei sind freuen wir uns.

## Orgelmusik zum Jahreswechsel



### ◆ 31. Dezember – 22.30 Uhr in der Kirche

Am Silvesterabend findet wieder die Orgelmusik zum Jahreswechsel statt, ab 22.30 Uhr für eine gute halbe Stunde erklingt die Winzer-Orgel, gespielt von KMD Christoph D. Minke. Auf dem Programm steht festliche Musik von Bach, Charpentier und Elgar. Der Eintritt ist wie immer bei diesem letzten Konzert im Jahr frei.

■ Chr. Minke

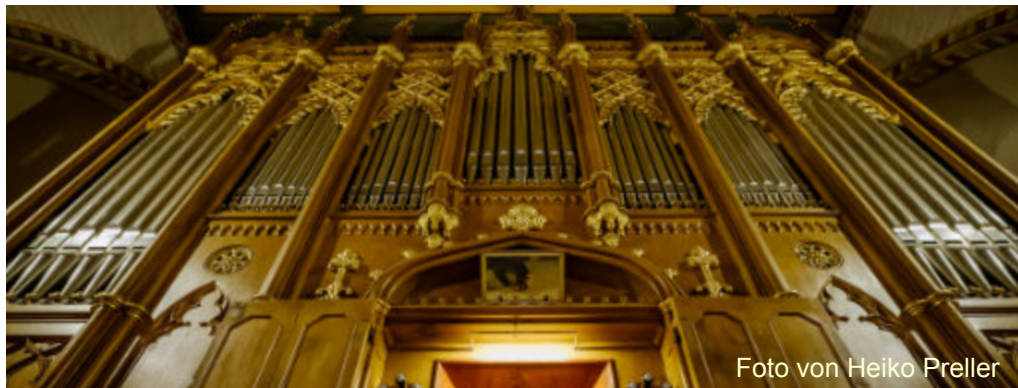


Foto von Heiko Preller





### ◆ Gottesdienste und Musik

03.12. / Sa	17:30	Adventsblasen	
04.12. / So	10:00	Familiengottesdienst	2. ADVENT
10.12. / Sa	17:30	Adventsblasen beim Weihnachtsmarkt	
11.12. / So	10:00	Gottesdienst	3. ADVENT
17.12. / Sa	17:30	Adventsblasen	
17.12. / Sa	19:00	Konzert Kupalinka	
18.12. / So	10:00	Gottesdienst	
24.12. / Sa	15:00	Christvesper mit Krippenspiel Kirche	HEILIGABEND
	17:00	Christvesper mit Chor Kirche	HEILIGABEND
25.12. / So	10:00	Gottesdienst mit Chor	1. WEIHNACHTSTAG
26.12. / Mo	10:15	regionaler Gottesdienst in Lübsee	
	18:00	Weihnachtsoratorium Kirche	
31.12. / Sa	17:00	Gottesdienst	ALTJAHRESABEND
	22:30	Orgelmusik zum Jahreswechsel Kirche	ALTJAHRESABEND
01.01. / So	12:00	Gottesdienst	NEUJAHR
06.01. / Do	19:30	Bläsermusik zu Epiphania	EPIPHANIAS
08.01. / So	10:00	Gottesdienst	1. N. EPIPHANIAS
15.01. / So	10:00	Gottesdienst	2. N. EPIPHANIAS
22.01. / So	10:00	Gottesdienst P. M. Zerrath	3. N. EPIPHANIAS
29.01. / So	10:00	Gottesdienst mit Chor	LETZTER N. EPIPHANIAS
04.02. / Sa	18:00	Orgelgeburtstag Kirche	
05.02. / So	10:00	Gottesdienst	SEPTUAGESIMAE
12.02. / So	10:00	Gottesdienst n.n.	SEXAGESIMAE
19.02. / So	10:00	Gottesdienst n.n.	ESTOMIHI
21.02. / Di	18:00	Andacht	ASCHERMITTWOCH
26.02. / So	10:00	Gottesdienst	INVOKAVIT
03.03. / Fr	19:00	ökumenischer Gottesdienst	WELTGE BETSTAG
05.03. / So	10:00	Gottesdienst	REMINISZERE
12.03. / So	10:00	Gottesdienst	OKULI
19.03. / So	10:00	Gottesdienst	LÄTARE
26.03. / So	10:00	Gottesdienst mit Lukaspassion	JUDIKA

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, mit Pn. Wilma Schlaberg und i.d.R. im Gemeindesaal statt, Ausnahmen: Heiligabend.



### ◆ Veranstaltungen / Kreise (monatlich) im Katharinenhaus

06.12. / Di	10:30	Herbstkreis
13.12. / Di	18:00	Wege aus der Depression
16.12. / Fr	15:00	Adventsfeier
03.01. / Di	10:30	Herbstkreis
10.01. / Di	18:00	Wege aus der Depression
27.01. / Fr	15:30	Kaffeerunde
07.02. / Di	18:00	Wege aus der Depression
21.02. / Di	10:30	Herbstkreis
24.02. / Fr	15:30	Kaffeerunde
07.03. / Di	18:00	Wege aus der Depression
14.03. / Di	10:30	Herbstkreis
24.03. / Fr	15:30	Kaffeerunde

## Jahreslosung

*Du bist ein Gott, der mich sieht.*

*Genesis 16,13*

Diesen Satz spricht Hagar. Sie spricht ihn nachdem sie vor ihrer Herrin Sarai (Abrahams Frau) in die Wüste gelaufen ist. Es hatte Streit, Konkurrenz und Verletzungen gegeben. Hagar weiß, dass sie wieder umkehren muss. Aber die Zeit in der Wüste verändert sie. Ein Engel kommt zu ihr. In der Begegnung mit dem Boten Gottes erfährt sie Gott selbst und kommt zu der Erkenntnis: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das ist für Hagar der Name Gottes und zugleich ihr persönliches Glaubensbekenntnis! Diese Erkenntnis richtet sie auf und verwandelt sie von der Dienerin Sarais zur von Gott angesehenen und gesegneten Hagar.

Auszug aus einem Text von der EKD Seite:  
[www.jahreslosung.eu/jahreslosung-2023.php](http://www.jahreslosung.eu/jahreslosung-2023.php)

## Liedersingen zu Epiphania

### ◆ Epiphania Freitag 6. Januar – 19.30 Uhr an der Kirche

Der 6. Januar ist noch einmal ein Weihnachtsfest. Die Bläserinnen und Bläser laden auf den Kirchplatz ein, um ein letztes Mal auf diese Weise in der weihnachtlichen Zeit beisammen zu sein, um Lieder zu singen. Beginn ist 19.30 Uhr. Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir den Kirchplatz beleben, aber falls dies nicht so möglich ist, gehen wir in die Kirche, die eh geöffnet sein wird, um vielleicht eine Kerze anzuzünden oder noch einmal den großen Weihnachtsbaum anschauen zu können. ■ Chr. Minke

## Chorsingen im Gottesdienst

Der letzte Sonntag nach Epiphania ist traditionell ein Sonntag, an dem der Chor im Gottesdienst singt, denn es ist ein Christfest, das den Weihnachtskreis abrundet. Seit einigen Jahren liegt dieses Fest immer auf dem letzten Sonntag im Januar. So wird also der Gottesdienst am 29. Januar musikalisch mit Chormusik gestaltet. Er findet der Temperaturen wegen im Katharinenhaus statt. In diesem Gottesdienst soll den alten Kirchenältesten gedankt und die neuen Kirchenältesten eingeführt werden ■ Chr. Minke

## Sternsinger

### ◆ Freitag 13. Januar

In Erinnerung an die drei Weisen, die dem Stern zur Krippe gefolgt sind und Geschenke gebracht haben, gibt es die Sternsinger. Kinder singen an den Türen und sammeln Spenden für Hilfsprojekte in vielen Teilen der Erde.

**In diesem Jahr ziehen die ökumenischen Sternsinger am Freitagnachmittag, den 13. Januar, durch Schönberg. Wer von ihnen besucht werden möchte, kann sich gern im Pfarramt melden.**

Kinder, die mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bei Pastorin Schlberg. Sie sagt euch den Termin für das Üben der Lieder und wo und wann es am Freitag losgeht.



## Orgelgeburtstag

◆ **Samstag 4. Februar – 18 Uhr in der Kirche, Eintritt frei**



Der **176. Geburtstag** ist kein runder Geburtstag, aber man sollte ihn nicht ausfallen lassen. So wird es am Sonnabend, den 4. Februar nach dem Abendläuten um 18 Uhr eine musikalische Geburtstagsfeier mit Orgelmusik geben. Zuerst gratuliert die Chororgel, dann lässt das Geburtstagskind, die Winzer-Orgel auf der Westempore, ihre Stimme sowohl lieblich als auch kraftvoll erschallen. Auf dem Programm stehen Stücke, die mit Maria zusammenhängen. Nur zwei Tage zuvor war das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel, volkstümlich Mariä Lichtmess genannt. **KMD Christoph D. Minke spielt Musik von Bach, Bruhns, Sweelinck, Buxtehude und Iberischen Alten Meistern.**

■ Chr. Minke

## Aschermittwoch-Andacht

◆ **Mittwoch 22. Februar – 18 Uhr im Gemeindesaal**

Am Ersten Tag der Passionszeit lädt die Kirchengemeinde zu einer Andacht ein, in der an den Leidensweg Jesu und die Verletzlichkeit alles Lebens erinnert wird. Wer möchte kann sich in der Andacht mit einem Asche-Kreuz zeichnen lassen.



## Weltbetstag

◆ **Freitag 3. März – 19 Uhr Katharinenhaus**

Aus Taiwan kommt die diesjährige Gottesdienstordnung. Katholische und Evangelischen Gemeinden feiern an diesem Abend gemeinsam. Lassen Sie uns **Taiwan**, „Spielball der Supermächte und Demokratie-Labor“ besser kennenlernen, gemeinsam singen und beten. Wie immer ist nach dem Gottesdienst Zeit für ein vielfältiges und **länderbezogenes Mitbring-Bufferet**. **Rezepte dafür finden Sie im Internet [www.weltbetstag.de/aktueller-wgt/taiwan/materialien-downloads/rezepte-23](http://www.weltbetstag.de/aktueller-wgt/taiwan/materialien-downloads/rezepte-23)**, oder bekommen Sie im Pfarramt bzw. in den Gottesdiensten.



# Mitteilungen

## ◆ Kirchgeldspende - Danke!

Im November sind die Briefe mit der Bitte um Ihre Kirchgeldspende verschickt worden. Allen, die für die allgemeine Arbeit der Kirchengemeinde gespendet haben, dankt der Kirchengemeinderat ganz herzlich. Diese Spende kommt vollständig der Kirchengemeinde zugute. Damit können wir z.B. diesen Gemeindebrief farbig gestalten, Glückwunschhefte für die Jubilare verteilen.

**Auf Wunsch erhalten Sie gern eine Spendenbescheinigung – diese ist erst ab 200 Euro nötig, denn für Spenden unter diesem Betrag akzeptiert das Finanzamt den Einzahlungsbeleg.)**

## ◆ Mitteilung aus dem KGR

Die Einführung der neuen KGR-Mitglieder sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten ist vorgesehen im Gottesdienst am 29.01.23en Jahr. Bitte achten Sie auf Aushänge oder Kanzelabkündigungen.

## ◆ Mitteilung aus der Friedhofsverwaltung

Im Februar 2023 werden alle Urnengemeinschaftsanlagen durch die Friedhofsmitarbeiter von Gestecken, Lichtern oder anderen Gegenständen beräumt. Wenn Sie einen Gegenstand behalten möchten, nehmen Sie ihn bitte mit und bewahren Sie ihn bei sich auf.

## ◆ Tanzen macht Freude, Tanzen macht Spaß Tanzen hält fit, Tanzen ist cool



Das können die Tänzer\*innen bestätigen, die beim Tanzkurs „Erlebnistanz“ dabei sind. Sie tanzen Block-, Kreis-, Squar-, Gassen- und Kontratänze. Ihre Tanzleiterin ist ausgebildete Tanzleiterin für „Erlebnistanz“.

Wer über diese Tanzform mehr wissen möchte, kann im Internet unter „Erlebnistanz“ nachschauen. **Geeignet ist dieses Tanzen für ca-über-50-Jährige.** Haben Sie Lust bekommen, dabei zu sein? Dann schauen Sie einfach **donnerstags um 15,00 Uhr** im Katharinenhaus hinter der Schönberger Kirche vorbei und sehen und erleben, ob diese Art des Tanzens für Sie etwas ist. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Oder Sie rufen mich an: 038828 - 23251.

■ Magdalene Voß



# Rückblick

## Wetterhahn vom Turm

Vielleicht hat sich die eine oder der andere beim Blick zur Kirche gefragt, was anders ist, als sonst. Es ist nur eine kleine Veränderung: Der Wetterhahn vom Kirchenschiff „fehlt“. Er ist aus bautechnischen Gründen am 1. Oktober 2022 abgenommen worden. Nach Ausführung der geplanten Bauarbeiten wird der Wetterhahn hoffentlich wieder an seinem gewohnten Ort zu sehen sein. Chris und Karl von



der freiwillige Feuerwehr Schönberg und Zimmermann Kränz haben in einer recht spektakulären Aktion den Wetterhahn vom Kirchendach gehoben. (s. Fotos) Danke dafür!

## Erntedank – Danke



Zu sehen, wie Menschen sich freuen, macht Freude. Solche Freude haben die Mitarbeiterinnen der „Tafel“ erlebt, als sie die vielen Erntedankgaben aus der Kirche an die Empfängerinnen und Empfänger verteilt haben.

In verschiedenen Gottesdiensten und Andachten hatte die Kirchengemeinde um haltbare Lebensmittelspenden gebeten und ist „überwältigt“ gewesen, von der

Menge und Qualität der Gaben. Ganz besonderen Dank an die Schülerinnen und Schüler der evangelischen Schule an der Marine, die Kinder der Kita „Kirchenmäuse“ und der Kita „An den Karpfenteichen“.

## Taizéfahrt mit Jugendlichen 8.-16. Oktober



Wir wussten alle nicht so richtig, was uns in Taizé erwarten würde. Natürlich kannten wir einige Taizé-Lieder, wie „Meine Hoffnung und meine Freude“ und dass dort eine christliche Gemeinschaft lebt, doch wie genau es für uns sein würde, wussten wir nicht.

**Unsere Reise begann um Mitternacht in Schwerin. Mit fast 40 anderen Jugendlichen und Hauptamtlichen fuhren wir im Reisebus 15 Stunden nach Zentralfrankreich.**

Es war Sonntagnachmittag als wir in Taizé ankamen. Obwohl wir in Frankreich waren, hörten wir fast nur Deutsch, denn Herbstferien hatten die anderen Länder wohl noch nicht. In aller Ruhe wurden uns unsere Sechsbettzimmer zugeteilt. Wir zogen ein. Dann gab es eine kurze Vorstellungsrunde und wir gingen zur Essensausgabe. Um 20.20 Uhr läuteten die Glocken zum Abendgottesdienst. Wir gingen in das große Kirchengebäude. Dort gab es keine Stühle, sondern nur Kniebänke. In der Mitte der Kirche saßen ca. 40 Taizé-Brüder, Männer, die immer dort leben. Wir setzten uns auf den Fußboden (mit Teppich) und dann wurde eine Liednummer angezeigt. Die Brüder und viele andere begannen zu singen. Die Lieder wurden sehr oft wiederholt. Obwohl wir die Lieder oft nicht kannten und sie meist in anderen Sprachen waren, haben wir irgendwann mitgesungen. Nach einer Weile hat ein Bruder einen Bibeltext auf Französisch vorgelesen. Dann wurde der gleiche Text in anderen Sprachen nochmal gelesen. Danach wurde es ganz still. Mehrere Minuten hörten wir nur das Atmen der vielen Leute. Wir wurden auch ganz ruhig. Dann leuchtete wieder eine Liednummer auf und wir haben gesungen – einmal sogar: „Meine Hoffnung und meine Freude“.

Jeden Tag wurden drei solcher Gottesdienste gefeiert. Schon am nächsten Morgen um 8.15 Uhr läuteten die Glocken zum Morgengottesdienst. Wieder

war die Kirche voll mit ungefähr 500 meist jungen Menschen und es wurde mit allen Wandelabendmahl gefeiert.

**Diese Gottesdienste haben den Tag geprägt und ich muss sagen: sie waren die Höhepunkte der Tage. Zwischen den Gottesdiensten haben wir mit einem Taizé-Bruder oder in Kleingruppen Bibelarbeit gemacht oder an Workshops (Singen, Theater spielen, über unsere Stärken und Schwächen reden) teilgenommen.**

Einmal in der Woche musste jede Kleingruppe die Waschräume und Toiletten putzen.

Dass man in Taizé mithilft, ist aber ganz normal. Auch bei der Essensausgabe haben viele von uns mitgemacht. Zum Thema Essen: Es gab nur selten „Meat“ (Fleisch) dafür mittags und abends warmes Essen wie: Nudeln, Reis, Couscous, Kartoffelbrei mit Gemüse oder so etwas ähnliches. Zu trinken gab es Tee, Kakao oder (leicht gechlortes) Wasser. Zweimal am Tag hatte der Kiosk geöffnet, wo man sich Süßigkeiten oder Getränke kaufen konnte (und es W-Land gab.)

Zwei Abendgottesdienste waren besonders. Am Freitagabend konnten wir zur Ikone des Kreuzes in der Mitte Kirche „gehen“ (wir sind auf Knien hingerutscht) und dort Zeit verbringen. Am letzten Abend erlebten wir die Nacht der Lichter. Vor dem Gottesdienst hatten wir alle Kerzen bekommen. Im Gottesdienst wurde von einer großen Kerze das Licht dann unter den 500 Leuten weitergegeben. Für einige Minuten leuchtete die ganze Kirche im Kerzenschein. Dann verlöschte eine Kerze nach der anderen.

Wir mussten nach der Lichterfeier zu unserem Bus und wurden von anderen Jugendlichen, die wir kennengelernt hatten, mit Taizéliedern verabschiedet. Das war schön und überhaupt war im Rückblick diese Woche in Taizé etwas ganz Besonderes. Wir hätten wohl alle nicht gedacht, dass wir zu drei Gottesdiensten jeden Tag gehen würden weil wir es wollten und es einfach so schön gewesen ist. Wenn wir nochmal nach Taizé fahren sollten, wissen wir, was uns erwartet und ich würde mich schon vorher drauf freuen.



## Martensmann in Schönberg



Die Frauen vom Handarbeitskreis waren schon früh auf dem Kirchplatz, um ihre Handarbeiten in einer der Buden auszubereiten. Die Feuerwehr stellte Tische, Bänke und den Eintopfswagen auf und im Gemeindehaus wurden Tische und Stühle gerückt, um sowohl den Verkauf von Kuchen und Kaffee sowie das gemütliche Zusammensitzen vorzubereiten. Nach und nach brachten Gemeindeglieder einen Kuchen nach dem anderen und Kaffeeduft zog aus der Küche durchs Haus. Frau Christern und Frau Schwarz halfen der Küsterin mit großem Einsatz bei Geschirr und Kaffee, während vier Konfirmand\*innen; Livia, Luisa, Ole und Noah, freundlich und engagiert den Gästen Kaffee und Kuchen verkauften.

Auf dem Kirchplatz schien die Novembersonne zur Mittagsstunde und der Martensmann wurde empfangen. Als die Eltern den Rotsporn verkosteten und Lübecker Marzipan probierten, sammelten die Kinder Süßigkeiten und sprangen die auf der Hüpfburg. Bevor der Martensmann dann nach Rehna weiterzog, kehrte er mit seinem Gefolge im Katharinenhaus ein und unterhielt sich bei Kaffee und Kuchen mit dem Bürgermeister, der Pastorin und anderen Gästen. Der selbstgebackene Kuchen wurden von allen sehr gelobt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen, die einen Kuchen gebacken haben.





*Gern druckt die Kirechengemeinde folgenden Text des ökumenischen Hospizdienstes ab:*

## **Befähigungskurs zur\*m ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*in**

**In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit ist eine optimale medizinische Versorgung das eine. Genauso wichtig ist es aber, im Gespräch zu bleiben, Zuwendung zu geben und da zu sein für sterbende Menschen und ihre Zugehörigen.**



Hospizbegleiter\*in sein, bedeutet bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören, vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Sie geben ihre Zeit denen, die nicht mehr viel Zeit haben!

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg bietet ab Februar 2023 einen neuen Befähigungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtlichen Helfer\*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.

Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Tod, Sterben und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

**Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort bei Britta Borgwald, Koordinatorin, 03841-39423191 oder 01520-7539261 und gern auch per E-Mail: [britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de](mailto:britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de).**

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gern persönlich weitere Auskünfte!

■ Herzlichst Britta Borgwald (Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin – NWM)



*Am Heiligabend sammelt die KG in der Christvesper eine Kollekte für Brot für die Welt (s.o). Den folgenden Text von „Brot für Welt“ drucken wir gern ab, um Ihnen die Arbeit dieser Organisation näher zu bringen.*

## 64. Aktion – Brot für die Welt „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“



### **Burkina Faso Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger**

„Der April macht was er will! Bauernregeln halfen den Bauern seit Jahrhunderten, aus dem Wetter von heute Rückschlüsse auf das weitere Jahr zu ziehen. Doch der Klimawandel verändert die Verlässlichkeit dieser Prognosen überall auf der Welt.



*Traditionelle Lösung für moderne Probleme / Foto: C. Püschner/ Brot für die Welt*

Auch Benjamin Nikiema aus Burkina Faso, einem kleinen Land in Westafrika, merkt seit einigen Jahren, dass er sich auf die Bauernregeln nicht mehr verlassen kann. Seit zehn Jahren ist auf Nikiemas Acker nichts mehr, wie es war. Manchmal regnet es zu viel, meistens zu wenig. Die Böden sind ausgelaugt, mal zu feucht, mal zu trocken. Die Bauernregeln, die sein Vater ihn gelehrt hat,

gelten nicht mehr. Jedes Jahr ist weniger Verlass auf die Erde seiner Vorfahren, die früher doch stets genug abgeworfen hat für die ganze Familie.

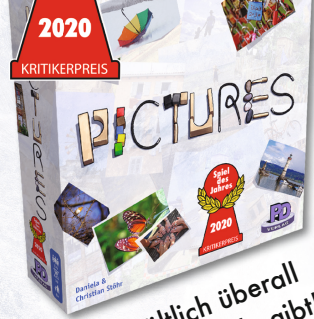
Die von Brot für die Welt unterstützte Partnerorganisation der Evangelischen Kirche in Burkina Faso (Office de Développement des Eglises Evangéliques, ODE) zeigt den Bauernfamilien neue ökologische Anbautechniken, die ihnen auch unter den erschwerten klimatischen Bedingungen ein Auskommen sichern. Unter anderem verteilen die Mitarbeitenden traditionelle, heimische Hirsesorten, die mit wenig Wasser auskommen und an den Klimawandel angepasst sind. Darüber hinaus bilden Sie die Menschen weiter und zeigen Ihnen ökologische Anbaumethoden, mit denen sie sich vor den Folgen des Klimawandels schützen können.

Brot für die Welt unterstützt mit Ihren Spenden und Kollekten Organisationen wie ODE, um Menschen wie Benjamin Nikiema zu helfen, seine Familie zu ernähren. Jede Spende hilft!



Vielen Dank dafür!“

# Das kreative Spielerlebnis für die ganze Familie



Erhältlich überall wo es Spiele gibt!

Ein Foto nachbauen, nur mit Holzklötzen, Schnürsenkeln, Farbwürfeln, Stöckern und Steinen oder Symbolkarten.

Geht das überhaupt?

Es geht und macht mächtig viel Spaß!



Nähere Infos: [www.pictures-spiel.de](http://www.pictures-spiel.de)

[www.pd-verlag.de](http://www.pd-verlag.de)



Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.  
Tel.: 030.28 49 84-15 74

## Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.


Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf

[www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpate](http://www.NABU.de/geschenkpate)



*Ich sing dir mein Lied,  
in ihm klingt mein Leben.*

Lied

- ! Wenn Ihr Geburtstag im Laurentiusboten nicht erwähnt werden soll, geben Sie dem Pfarramt bitte einen entsprechenden Hinweis.
- Diese Seite erscheint nicht in der Online-Version.



*Selig, die Frieden stiften;  
denn sie werden  
Kinder Gottes genannt werden.*

Mattäus 5,9

## Aus datenschutzrechtlichen Gründen

erscheinen online  
keine Namen!

*Er wird alle Tränen von ihren Augen  
abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein,  
keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.  
Denn was früher war, ist vergangen.*

Offenbarung 21,4



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Impressum & Herausgeberin:** Kirchengemeine Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg  
**Texte:** Pastorin Wilma Schlaberg bzw. Christoph Minke wenn kein anderer Name genannt ist  
**Fotos:** privat, wenn nicht anders angegeben  
**Satz & Layout:** Thorsten Schlaberg  
**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
 10. Februar 2023  
**Auflage:** 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Kornfirmantinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg**

Hinterstr. 4, 23923 Schönberg  
[www.kirche-mv.de/schoenberg](http://www.kirche-mv.de/schoenberg)

**Pastorin Wilma Schlaberg**

☎ 038828 – 21 587

**E-Mail** [schoenberg@elkm.de](mailto:schoenberg@elkm.de)



vCard – lies mich ein !

**Friedhofsverwaltung**

**Frau Hein**

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

**Fax** 038828 – 34 750 \*neu

**E-Mail** [friedhof-schoenberg@elkm.de](mailto:friedhof-schoenberg@elkm.de)

**Neu ab Januar**  
**Bürozeit**  
 (Mi 16-18 Uhr)

**Friedhofswärter**

**Ronny Moselewski**

☎ 0162 – 637 88 05

**Friedhof - Ratzeburger Straße**

**Gemeindezentrum Katharinenhaus**

An der Kirche 12

Die Räume im Gemeindehaus können für private, soziale u.a. Zwecke (einmalig oder regelmäßig) gemietet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie vom Kirchengemeinderat oder im Pfarramt.

**Küsterin**

**Iris Haase**

☎ 0152 – 34067630

**Kirchenmusiker**

**Christoph D. Minke**

☎ 038828 – 23 196

**Büro Schönberger Musiksommer**

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

[www.schoenberger-musiksommer.de](http://www.schoenberger-musiksommer.de)

**Erlebnis-Tanzkreis**

**Magdalene Voß**

☎ 038828 – 23 251

**Bastel- & Handarbeitskreis**

**Frau L. Zamzow**

☎ 038872 – 600 15

**Kurende/Kinder Singgruppe ab 6 J.**

**Bettina Selck**

[kurende@schoenberger-musiksommer.de](mailto:kurende@schoenberger-musiksommer.de)

**Gottesdienste im Pflegeheim**

**Pastorin Wilma Schlaberg (s.o.)**

**Kirchbau Förderverein**

**Regina Zugehör**

[foerderverein-kirche-schoenberg@gmx.de](mailto:foerderverein-kirche-schoenberg@gmx.de)

**Pilgerschlafplätze / Pfarramt** ☎ 038828 – 21587 / mindestens einen Tag vor Anreise.

**Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:**

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

**TelefonSeelsorge** – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

**Ihr Anruf ist kostenfrei.**

**Weitere Kontakte**

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Ev. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Kindertagesstätte „Am Karpfenteich“**, Heinrich-Behrens-Weg 1, ☎ 038828 - 799040
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr. 1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein Ev. inkl. Grundschule An der Maurine**, Sabine Trein / [foerderverein-eis@web.de](mailto:foerderverein-eis@web.de)
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: K.-H. Grigo, ☎ 038828 - 20 30 3
- **CLiC – clean is cool**, Kontakt: Herr Pickert ☎ 0170 - 702 602 36
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 - 75 95 782

**Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg** / [www.ejm.de](http://www.ejm.de)

**Evangelische Jugend Propstei Wismar**  
[www.ast-wismar.de](http://www.ast-wismar.de)

[weitere Links finden sie auf unserer Webseite](#)